

Vermehrte Zusammenarbeit mit Gemeindepolizei Leuk

Seit dem 1. Januar 2015 haben die Kommunalpolizeien im Oberwallis eine Vereinbarung betreffend der Polizeidienste. Mittlerweile sind alle Kommunalpolizeien dieser Vereinbarung angeschlossen. Diese ermöglicht beispielsweise die personelle Unterstützung einer anderen Kommunalpolizei bei grossen Anlässen. Hingegen sind etwa gemeinsame Patrouillentätigkeiten nicht vorgesehen.

Nachdem die Gemeinden Brig-Glis, Naters und Visp die erweiterte Zusammenarbeit vereinbart haben, hat auch die Gemeinde Leuk ihr Interesse angemeldet, der erweiterten Vereinbarung beizutreten.

Insbesondere ist vonseiten der Kommandanten der beiden Polizeien gewünscht, dass künftig gemeinsame Patrouillentätigkeiten sowie unterstützende Piketteinsätze möglich sind. Dies bringt verschiedene Vor-

teile mit sich; wird etwa das Pikettelement einer Kommunalpolizei aufgeboden, kann dieses nötigenfalls auf den Pikett der Partnergemeinde (als Verstärkung) zurückgreifen. Zudem können bei personellen Engpässen auch Patrouillentätigkeiten gemeinsam gefahren werden. Eine operative Zusammenarbeit wird frühestens per 2024 angestrebt.

Die Polizeikommandanten sowie die Polizeipräsidenten der Ge-

meinden Leuk und Visp sind mit der vorliegenden Vereinbarung einverstanden. Die Polizeikommission der Gemeinde Visp begrüsst die erweiterte Vereinbarung und gab einstimmig eine positive Vormeinung ab. Der Gemeinderat von Leuk hat dem Antrag im Dezember ebenfalls zugestimmt.

Der Visper Gemeinderat hat der erweiterten Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit zwischen den Regionalpolizeien von Leuk/Leukerbad und Visp zugestimmt.

Auf den gebracht

75 Jahre Nationalliga B

Swiss League, wie sie jetzt heisst. Es geht um die zweite Spielklasse der Schweizer Eishockeymeisterschaft. Als diese 1947 gegründet wurde, war Visp als Westschweizermeister Serie A ebenfalls dabei. Als Gegner in der Westgruppe wurde den Wallisern La Chaux-de-Fonds, Basel II und Kloten zugeteilt. Die Ebene aber war die ganze Saison vom lästigen Föhn dominiert und verursachte eine ganze Reihe von Spielausfällen, da nur gerade Basel über eine Kunsteisbahn verfügte. Jede Mannschaft kam so in der ganzen Saison nur gerade zu drei Spielen, während es heute bis zu 70 Meisterschaftsbegegnungen pro Mannschaft sind. Und – wie verlief diese Saison für den EHC Visp? La Chaux-de-Fonds siegte auf der Natureisbahn ennet der Brücke mit 14:3. In Basel resultierte für Visp eine 3:8-Niederlage. Mit einem 5:4 gegen Kloten mit einem Tor in der allerletzten Minute sicherte man sich die Ligazugehörigkeit. Von den 75 Saisons hat Visp 60 in der Nationalliga B bestritten, 12 in der NLA, während denen es Schweizermeister aller Klassen geworden war, und 3 Saisons in der 1. Liga. Bis vor wenigen Wochen. Dann gab es ein böses Erwachen, als Langenthal für 2023/24 den Austritt aus der Liga bekannt gab. Grund: fehlende Finanzen. Und da wurde man sich bewusst, dass in der A-Liga in den letzten Jahren wohl jeweils der Aufstieg aus der B-Liga willkommen war, der fällige Abstieg der A-Letzten jedoch jeweils verhindert wurde. So wurde die A-Liga zu einem Koloss von 14 Teams und die B-Liga schrumpfte auf 10, vielleicht gar bald auf ungenügende 8 Teams. Und der Schweizer Cup, der einigen B-Clubs beachtliche Einnahmen gebracht hatte, wurde schon 2021 grundlos wieder aufgehoben. Es handelte sich durchwegs um völlig egoistische Massnahmen, um die B-Liga zum Verschwinden zu bringen. Als gegen Ende der 70er-Jahre – also vor 50 Jahren – die B-Clubs vor das Ultimatum gestellt wurden, eine Halle zu bauen oder abzustiegen, kamen die meisten von ihnen angesichts ihrer ungenügenden Finanzen nur schweren Herzens dazu, dieser Aufforderung nachzukommen. Wenn nun in den nächsten Wochen darüber verhandelt wird, ist zu hoffen, dass die betroffenen Clubs und die Institutionen, die ihnen die Eisbahn zur Verfügung stellen, eine Umkehr werden erreichen können. Ansonsten ... Es wäre für den Sport erfreulich, wenn das im Titel ausgedrückte Jubiläum doch noch gefeiert werden könnte.

Fins

Einladung zum Neujahrsempfang und zur Jungbürgerfeier 2023

Übermorgen **Sonntag, 8. Januar, 17 Uhr**, findet im Kultur- und Kongresszentrum La Poste der Neujahrsempfang und die Jungbürgerfeier der Gemeinde Visp statt.

Programm:

17 Uhr

Begrüssung

**Neujahrsansprache des Gemeindepräsidenten Niklaus Furger
Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2005**

Allen anwesenden Jungbürgern wird ein Geschenk für erlebnisreiche Momente überreicht

Musikalische Umrahmung mit der Musikgesellschaft Vispe, Visp

anschliessend Apéro, Risotto und musikalische Unterhaltung mit "Joel and friends"

Die Gemeinde Visp freut sich, die gesamte Bevölkerung von Visp und Eyholz zu dieser feierlichen Begegnung herzlich einzuladen.

Gemeinde Visp

Kehrichtkalender 2023

Dieser informiert über alles Wissenswerte zur korrekten und fachgerechten Entsorgung der Abfälle und sollte an gut ersichtlicher Stelle aufgemacht werden. Besonders beachtet werden sollten auch die Daten, an denen keine Kehrichtabfuhr stattfindet.

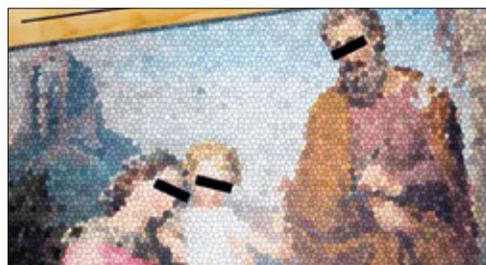
Seite 4



Der Vaterschaftsprozess

des Zimmermanns Josef zeigt das Visper Theater am Freitag, 20. und Samstag, 21. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, auf der La Poste-Bühne. Die turbulente Gerichtskomödie aus dem Jahre Null der Zeitrechnung stammt aus der Feder des israelischen Autors Ephraim Kishon.

Seite 6



Neue App "visp"

Die neue App "visp" für alle Einwohner, Neuzuzüger und Gäste mit aktuellen, kompakten und übersichtlichen Informationen zu Visp ist aufgeschaltet. Alle Angaben dazu findet man auf dem beiliegenden Flyer.

Beilage





AMTLICHE PUBLIKATIONEN DER GEMEINDE VISP

vispamtliches

Betriebsrechnung 2021/22 Lonza Arena AG: Merklich kleineres Defizit und gute Eventauslastung

Die Erfolgsrechnung der Lonza Arena AG per 30. Juni 2022 weist nach Abzug des ordentlichen Betriebsbeitrags der Gemeinde von Fr. 450 000.– noch einen Fehlbetrag von Fr. 161 495.50 aus. Dieser Fehlbetrag konnte somit gegenüber dem Betriebsjahr 2020/21, welches vor allem coronabedingt einen Fehlbetrag von Fr. 525 000.– aufwies, merklich vermindert werden.

Die Gründe für den Fehlbetrag im Betriebsjahr 2021/22 sind folgende:

- Im Bereich Events hatte die Corona-Pandemie auch im Betriebsjahr 2021/22 noch erhebliche negative Auswirkungen. So konnte beispielsweise die im November 2021 geplante Weinmesse nicht durchgeführt werden.
- Im Bereich des Kinderhorts "Ischbär" blieben die Einnahmen unter dem budgetierten Betrag.
- Im Bereich Personal fielen gegenüber dem Budget Fr. 23 000.– Mehrkosten an. Dies war bedingt durch Personalwechsel und die Anstellung von Aushilfen.
- Für die erstmalige Durchführung der Ausstellungen

in der Lonza Arena (Neuwa, vifra) fielen Initialkosten von rund Fr. 25 000.– an, welche nicht budgetiert waren.

Grundsätzlich kann bei der Betriebsrechnung der Lonza Arena AG festgestellt werden, dass die Energiekosten einen erheblichen Kostenfaktor darstellen. Diese sind effektiv merklich höher als im damaligen Basis-Budget für die Berechnung des Gemeindebeitrags vorgesehen. Aufgrund der aktuellen Erhöhung der Strompreise werden diese Kosten für das kommende Betriebsjahr noch höher ausfallen.

Erfreulich kann festgestellt werden, dass nach dem coronabedingten, praktisch eventlosen Betriebsjahr 2020/21 die Events/Vermietungen im Betriebsjahr 2021/22 wieder

gut angelaufen sind. Insgesamt konnten in diesem Bereich netto rund Fr. 306 000.– generiert werden.

Zu erwähnen ist, dass in der Betriebsrechnung der Lonza Arena AG nur die Events enthalten sind, welche in den Räumen stattfinden, die von der Lonza Arena AG direkt vermietet werden. In den Räumen, welche im Rahmen des Mietvertrages von der EHC Visp Sport AG betrieben werden (EnAlpin-Lounge, WKB-Lounge und Chees-Lounge) haben ebenfalls sehr viele Anlässe stattgefunden wie z. B. Generalversammlungen, Vorträge, Firmenanlässe. Die entsprechenden Einnahmen gehen aber aufgrund des Mietvertrages zugunsten der EHC Visp Sport AG.

Der Gemeinderat hat beschlossen, das Defizit der Lonza Arena AG von Fr. 161 495.– für das Geschäftsjahr 2021/22 auszugleichen.

Ausbau des Prozess- Leitsystems

Der Gemeinderat hat den erforderlichen Ausbau bzw. die Erweiterung des Prozess-Leitsystems als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 29 998.85 an die Endress+Hauser (Schweiz) AG in Reinach vergeben.

Erweiterung des Schliesssystems im La Poste

Im Kultur- und Kongresszentrum La Poste wurden noch nicht alle Türen mit den Beschlägen des Schliesssystems der Gemeinde ausgerüstet. Diese alten Beschläge sind nun durch neue zu ersetzen.

Der Austausch bzw. die Erweiterung des Schliesssystems wurde als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 25 980.– an die Zemac GmbH in Raron vergeben.

Neuer Fahrzeug- anhänger für Werkhof

Die Johann Schmidhalter AG hat den Ersatz des veralteten Werkhof-Anhängers zum Betrag von Fr. 9 250.– offeriert.

Der neue Anhänger, Dreiseitenkipper Böckmann DK-AL 2516/27, inklusive Zubehör, wird im freihändigen Verfahren zum Preis von Fr. 9 250.– bei der Johann Schmidhalter AG in Glis angeschafft.

Sanierung des Reservoirs Schlüsselacker

Die Sanitärarbeiten inklusive die Lieferung und Montage der Hawle-Armaturen für die Sanierung und Instandstellung des Reservoirs Schlüsselacker wurden als Folgeauftrag zum Preis von Fr. 35 512.05 an die Otto Stoffel AG in Visp vergeben.

**Einzigartige
Ferienwohnung
im Gräfibiel Visp**
www.ferienwohnung-cricer.ch
076 328 13 14

Neuer Bauverwalter bei der Gemeinde



Im Anschluss an die eingereichte Kündigung von Daniela Holzer-Christen auf Jahresende, wurde die vakante gewordene Stelle schweizweit öffentlich ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat beschlossen, Yannic Millius aus Baltschieder per 1. Januar 2023 zum neuen Bauverwalter und Stellvertreter der Leiterin der Abteilung Bau & Planung mit einem Beschäftigungsgrad von 90 % zu ernennen.

Yannic Millius hat nach seiner Ausbildung zum Zeichner EFZ an der Höheren Fachschule TEKO in Bern die Weiterbildung zum dipl. Techniker HF Bauplanung mit Fachrichtung

Architektur absolviert. Zurzeit besucht er am Feusi Bildungszentrum die Weiterbildung zum Immobilienbewirtschaftler mit eidgenössischem Fachausweis. Neben den beruflichen Qualifikationen verfügt Yannic Millius über tadellose Referenzen, auch die persönlichen Voraussetzungen sind in jeglicher Hinsicht gegeben.

Planungsmandat für Freifläche in Visp West

2310 m² der Parzelle Nr. 3664, Niwwii Biina, Visp West, im Eigentum der Gemeinde, sollen gemäss Reglement des Detailnutzungsplans Visp West als öffentliche Freifläche gestaltet werden.

Um die planerischen Details der Freifläche klären zu können, ist bei der Firma GartenMensch, Rachel Imboden, eine Offerte eingeholt worden.

GartenMensch hat bereits die Umgebung des Kindergartens Visp West in nächster Nähe der hierzu realisierenden Freifläche geplant und die Umsetzung begleitet. Aufgrund der vertieften Ortskenntnisse und des fachspezifischen Wissens von GartenMensch sollen Quartierssynergien genutzt und insbe-

sondere der Gestaltungsgedanke der naturnahen Grünflächen in der Siedlung weiterverfolgt werden.

Das Planungsmandat wird phasengerecht zwischen den Ressorts Bau & Planung und Infrastruktur & Umwelt aufgeteilt.

Der Gemeinderat hat das Planungsmandat als Folgeauftrag für total Fr. 14 910.–, inklusive Spesen, an GartenMensch in Visp/Hünibach vergeben.

Erweiterung der Gemeinde-Homepage

Auf der Homepage www.visp.ch steht auf der Startseite noch die Aufschaltung des Infoblocks "Veranstaltungen" an.

Um alle Veranstaltungen aus Kultur, Tourismus und sonstigen Events erfassen zu können, wurde von der Gemeinde aus die Zusammenarbeit mit Visp Tourismus und dem KK La Poste gesucht. Für den technischen

Support wird die indual GmbH, welche bereits bei www.visp.ch und www.laposte.ch für das Webdesign, die Webentwicklung und das Hosting verantwortlich ist, zugezogen.

Der Gemeinderat hat den Auftrag für das Einrichten des Event-Moduls zum Preis von Fr. 2 800.– an die indual GmbH in Brig erteilt.

wir bauen - wir renovieren - wir planen

**ELEKTRO
IMBODEN**

Unser Trumpf? Kompetenz vor Ort!

Mehr Infos finden Sie auf unserer Webseite:
www.imboden-elektro.ch

Zermatt
Schulstrasse 18
3082 Zermatt
027 948 13 14

Täsch
Hauptstrasse 112
3082 Täsch
027 948 13 14

Visp
Burgstrasse 21
3100 Visp
027 948 13 14

schmid

Pius Schmid AG, Tief-, Strassen- und Belagsbau
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 60, Telefax 027 948 13 61
info@piusschmidag.ch, www.piusschmidag.ch

stm

STM, Markierungen AG
Kantonsstrasse 38, 3930 Visp
Telefon 027 948 13 69
Telefax 027 948 13 61

Sicherheit/Polizei

Bekanntmachung

Anzeige an die Hundebesitzer

Änderung Ablauf Erhebung Hundesteuer 2023

Die Erhebung der Hundesteuer erfolgt durch die Gemeinde. Der Steuerbetrag wird durch die Gemeinde bestimmt und richtet sich nach Art. 182 StG 1976.

Der Gemeinderat von Visp hat die Hundesteuer für das Jahr 2023 unverändert auf **Fr. 195.–** festgelegt.

Wie bereits im vergangenen Jahr sendet die Gemeinde Visp Anfang 2023 allen Hundebesitzern **eine Rechnung mit einem Pflichtenheft**. Dieses Pflichtenheft ist für jeden Hundehalter verbindlich. Gemäss Reglement betreffend die Erhebung der Hundesteuer hat der Hundehalter sicherzustellen, dass die Gemeinde über die aktuellen Unterlagen (Identifikationsdokument, Versicherungsnachweis) verfügt. Die Rechnung ist bis zum **31. März 2023** zu bezahlen. Hundehalter, welche eine teilweise Befreiung der Hundesteuer nachweisen können, bezahlen Fr. 175.–. Hundehalter, welche ganz von der Hundesteuer befreit sind, erhalten ebenfalls eine Rechnung mit Betrag Fr. 0.–, welche



lediglich als Quittung dient. Die aktuellen Unterlagen sind jeweils der Regionalpolizei Visp, St. Martiniplatz 1, 3930 Visp, zukommen zu lassen.

Alle im Verlaufe des Jahres 2023 **neuen Hundebesitzer** haben sich zwingend bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten.

Alle im Verlaufe des Jahres 2023 **neu nach Visp zugezogenen Hundehalter** haben sich ebenfalls bei der Regionalpolizei Visp zu melden. Diese Halter werden anschliessend eine Rechnung mit dem Pflichtenheft erhalten, es sei denn, es wird der Nachweis erbracht, dass die Hundesteuer bereits in der früheren Wohngemeinde entrichtet wurde.

Alle im Verlaufe des Jahres 2023 **weggezogenen Hundehalter oder bei einem Todesfall des Hundes** haben die Hundehalter dies umgehend bei der Regionalpolizei Visp zu melden.

Bitte beachten Sie, dass die Hundesteuer für ein ganzes Jahr am Wohnsitz des Hundehalters erhoben wird und nicht entsprechend der Haltedauer des Tieres aufgeteilt werden kann.

Jeder Hundehalter, der die Hundesteuer nicht ordentlich entrichtet und die oben genannten Unterlagen nicht bei der Gemeinde Visp hinterlegt, kann mit einer **Nachsteuer und einer Busse** bis zum dreifachen Betrag der Steuer belegt werden.

Besten Dank für die Beachtung und Mitarbeit.

Gemeinde Visp

Optimierung und Ergänzung der Schutzbauten im Eyholzerchi

Die ARGE Bina Engineering SA und die Teyssiere & Candolfi AG, c/c Bina SA, haben für die Ausarbeitung des Auflageprojektes "Schutzobjekt Eyholzerchi – Optimierung und Ergänzung der Schutzbauten" eine Nachtragsofferte in der Höhe von Fr. 22 560.70 (Bina SA Fr. 9 784.35 / Teyssiere & Candolfi AG Fr. 12 776.35) unterbreitet.

Die angezeigten Zusatzaufwände beruhen insbesondere auf dem vom Kanton Wallis geforderten, partizipativen Verfahren mit den Grund-

stückeigentümern sowie den Anwohnern bzw. den damit zusammenhängenden Zusatzabklärungen und Zusatzarbeiten.

In Absprache mit dem Kanton, Abteilung Naturgefahren, welcher die Arbeiten mitfinanziert, wurde der Nachtrag der ARGE Bina Engineering SA und der Teyssiere & Candolfi AG, c/c Bina SA, in Turtmann für die erforderlichen Zusatzarbeiten im Betrag von Fr. 22 560.70 als Folgeauftrag vergeben.

Defekter Server wird ersetzt

Der Server, über welchen das Licht, die Storen und der Beamer im Bankettsaal des Kultur- und Kongresszentrums La Poste gesteuert werden, ist defekt und muss ersetzt werden. Der Gemeinderat hat den Austausch des technischen Servers als Folgeauftrag für Fr. 8 142.10 an die Eibrom Wallis GmbH in Eyholz vergeben.

HAUTE COIFFURE
HARRY Schmid
VISP

BALFRINSTRASSE 8
TEL. 027 946 21 19

Sammlung der Weihnachtsbäume

Die ausgedienten Weihnachtsbäume, die vollständig frei von Fremdstoffen sind, können bis 26. Januar zusammen mit dem Hauskehrer entsorgt werden.

Grünabfuhr im Winter nur alle 14 Tage

Da während den Wintermonaten markant weniger Grünabfälle anfallen, werden die Einsammlungen nur alle zwei Wochen durchgeführt. Sie finden an folgenden Freitagen statt:

- 13. und 27. Januar
- 10. und 24. Februar

Ab dem 3. März erfolgt die Einsammlung der Grünabfälle wieder wöchentlich.

Kein Uhrstundenschlag mehr während der Nacht

An der Urversammlung vom Mai 2022 wurde von Anwohnern bemängelt, dass der nächtliche Glockenschlag der Dreikönigskirche abgestellt wurde. Abklärungen haben ergeben, dass der Entscheid über das Kultusgeläute bei der Pfarrei, jener über den Stundenschlag jedoch bei der Gemeinde liegt.

Pfarrer Pascal Venetz hat das Anliegen im Pfarreirat vorgebracht, worauf beschlossen wurde, das Stundengeläute von abends 22 Uhr bis morgens 7 Uhr abzuschalten. Damit würde eine Handhabung des



Geläutes gewählt, wie sie heute auch in anderen Pfarreien existiert. Dieser Entscheid wurde schliesslich auch durch den Kirchenrat gestützt.

Der Gemeinderat hat beschlossen – wie zuvor auch der Pfarrei- und der Kirchenrat – das Stundengeläute der Uhr an der Dreikönigskirche während der Nacht von 22 Uhr bis 7 Uhr abzuschalten.

Der Entscheid über das Kultusläuten ist von diesem Beschluss nicht betroffen. Ein solcher liegt in der Kompetenz der Pfarrei Visp.

Winterdienst 2022/23

Zum betrieblichen Unterhalt des Gemeindestrassen- und Wegnetzes sowie der öffentlichen Plätze gehört auch der Winterdienst. **Bis Mitte März** wird das gesamte Strassennetz täglich überwacht und je nach Strassenzustand wird eine Gruppe oder allenfalls das gesamte Werkhofpersonal zum Einsatz aufgeboden. Dabei werden in der

1. Priorität → alle Strassen am Hang;
2. Priorität → alle restlichen öffentlichen Strassen und Trottoirs geräumt und anschliessend (falls erforderlich) "gesplittet" und/oder "gesalzen".

WICHTIG !!!

- Bei privaten Anschlüssen an öffentliche Bereiche sind die Eigentümer selbst für die Schneeräumung verantwortlich.
- **Dabei ist es gemäss der kantonalen Strassengesetzgebung verboten, Schnee von Privatgrundstücken (Vorplätzen, Garagenein- und -ausfahrten, Höfen usw.) auf den angrenzenden öffentlichen Boden (Strassen, Gehsteige usw.) zu fräsen oder zu schaufeln. Falls erforderlich, sieht sich die Gemeinde gezwungen, polizeiliche Massnahmen anzuordnen und Fehlbare zu büssen.**
- Bei Bedarf ist die Gemeinde gerne bereit, Anwohnern in unmittelbarer Nähe von exponierten Stellen wie steilen Fusswegen, Strassenpartien usw. Streugutbehälter mit Splitt aufzustellen. Entsprechende Anfragen sind an den Chef Werkhof (stefan.walker@visp.ch oder Tel. 079 639 66 77) zu richten.

Balfrinstrasse: Nutzung als Schlittelweg

Bezüglich dem "Schlitteln" gilt folgender Beschluss des Gemeinderates:

- Die Balfrinstrasse wird den Kindern während der Winterzeit grundsätzlich zum "Schlittelfahren" zur Verfügung gestellt.
- Die Schneeräumungsequipe entscheidet aufgrund der Wettervorhersagen (prognostizierte Schneefallmenge, Temperaturen usw.) von Fall zu Fall, ob die Balfrinstrasse von Schnee geräumt wird oder nicht.
- **Bei Schliessung der Balfrinstrasse können die betroffenen Anwohner bei der Gemeindepolizei eine kostenlose Parkkarte für die Benutzung der sich in der Nähe befindenden öffentlichen Parkplätze beantragen.**

Zum Schluss noch dies

Wir sind alle Strassen- und/oder Trottoirbenützer. Es ist verständlich, dass die Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst unterschiedlich sein können:

- Kinder möchten endlich schlitteln,
- ältere Leute ohne auszuweichen einkaufen,
- Berufstätige rechtzeitig an ihren Arbeitsplatz gelangen usw.

Nicht immer wird es gelingen, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Die Gemeinde versichert aber, dass das eingesetzte Personal motiviert ist, die ihm anvertrauten Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen. Aber es gilt zu bedenken:

- Die Winterdienstsequipe kann nicht überall gleichzeitig sein!
- Das richtige Schuhwerk gibt Sicherheit und gehört zum Winter!

Die Gemeinde dankt der Bevölkerung für das erforderliche Verständnis.

Infrastruktur & Umwelt

Garage Rex AG

www.garage-rex.ch 3930 Visp

Visper Kehrrecht-Kalender 2023

Abfallberatung

Abfallberatung Oberwallis:

Telefon: 027 924 24 01 / Natel: 077 511 13 45

E-Mail: info@abfall-oberwallis.ch / www.abfall-oberwallis.ch

Keine Kehrrechtabfuhr

An den offiziellen Feiertagen finden keine Abfallsammlungen statt. Es sind dies folgende Daten: 1. Januar (Neujahr), 19. März (Josefstag), Ostermontag, Auffahrt, Fronleichnam, 1. August (Nationalfeiertag), 15. August (Maria Himmelfahrt), 1. November (Allerheiligen), 8. Dezember (Maria Empfängnis), 25. Dezember (Weihnachten)

Allg. Kehrrechtabfuhr

Was? Milchverpackungen, Fruchtsaftverpackungen, Suppenbeutel, Tiefkühlprodukte-Schachteln, Alu-Biskuitverpackungen, nassfestes Papier, kunststoffbeschichtetes Papier, Plastik/Kunststoff, Blumenpapier, Etiketten/andere Selbstkleber, Waschmitteltrommeln, verschmutztes Papier, verschmutzter Karton, jeglicher Abfall, Plastik- und Papier-Tragtaschen usw.

Wie? Nur in verschnürten, **gebührenpflichtigen Kehrrechtssäcken**. Alles andere wird stehen gelassen. Gewerbebetriebe und Geschäfte mittels mit ihrem Logo versehenen Abfallcontainer. Dieser darf max. 15 cm offen sein. **Fehlbar werden mit Fr. 200.- gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Jeden Montag- und Donnerstagsvormittag, ab 7 Uhr. Die Abfälle sind am Abfuhrtag bis spätestens um 7 Uhr, jedoch **frühestens am Vorabend ab 17 Uhr**, bereitzustellen. **Fehlbar werden mit Fr. 100.- gebüsst.**

Plomben/Säcke

Gebührensäcke, Plomben, Kompostsäcke, Gebührenträger für Kartonsorgung (Gebührenschnur, Plomben, Marken) sind bei Coop und Migros erhältlich.

Agglo-Ökohof Gamsen

Die Gemeinde Visp ist dem Agglo-Ökohof in Gamsen angeschlossen, d. h.

-Wegfall der jährlichen Benützungsgebühr (wird von der Gemeinde übernommen).

-Für die Ökohof-Karte muss ein einmaliges Depot von Fr. 20.- hinterlegt werden.

-Ganzheitliche Lösungen rund um Entsorgung und Recycling. Die Ökohof-Karte kann via Internet oder direkt im Büro bestellt bzw. abgeholt werden. Es gilt nur eine Karte pro Haushalt.

Öffnungszeiten des Agglo-Ökohofs Gamsen:

Montag bis Freitag: 13-17 Uhr, Samstag: 8-12.30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 7-12 Uhr / 13-17 Uhr

Weitere Informationen unter www.schriber-schmid.ch.

Haushaltgeräte/TV

Was? • Büro-, Telekommunikations-, Informatik-Geräte
• Unterhaltungselektronik
• Haushaltklein- und -grossgeräte
• Elektrogeräte
• Leuchten und Leuchtmittel

Wie? **Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr**

Wann? Anfangs September (siehe "vaz"), auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses oder kostenlos bei Verkaufsstellen, Händlern oder Herstellern.

Altkleider

Wie? Entsorgung in den 4 permanent aufgestellten Altkleider-Containern
– beim Hubel
– an der Bärenstrasse
– beim Parkplatz Müra

Wo? – beim Coop in Eyholt

Baustoffe

Was? Plättli, Steine, Altholz usw.

Wie? Gegen eine marktübliche Gebühr, die vom Betreiber einkassiert wird.

Wo? Regionale Inertstoffdeponie "Moos" in Ried-Brig oder Ökohof in Gamsen (Öffnungszeiten siehe oben).

Wann? Öffnungszeiten: 8-12 Uhr und 13-16.30 Uhr. Deponiebetreiberin: Theler Moos Ried-Brig AG, Tel. 027 934 30 56 / deponie@thelerag.ch.

Papier

Was? Zeitungen, Zeitungsbeilagen, illustrierte, Broschüren, Prospekte, Korrespondenz-Papier, Recycling-Papier, Computerlisten, Notizpapier, Telefonbücher, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Fotokopien. **WICHTIG: alles ohne Plastikhüllen/Einbände usw.**

Was nicht? Tragtaschen aus Plastik/Papier (weil Spezialstoff, der sich für Papierverarbeitung nicht eignet), Säcke, Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? **Mit Schnur gebündelt. Es dürfen keine Tragtaschen, Säcke und Schachteln verwendet werden**, da es sich bei diesen um nicht wiederverwendbare Materialien handelt.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? **Visp:** am Samstagvormittag, ab 7 Uhr: 21. Januar, 11. März, 29. April, 17. Juni, 26. August, 14. Oktober, 2. Dezember.
Eyholz: am Samstagvormittag, ab 7.30 Uhr: 25. März, 17. Juni, 26. August, 18. November.

Karton

Was? **Nur Karton! Kein Papier!** Wellpappe-Schachteln (ohne Plastik-Klebstreifen), Eier-Kartons, Früchte- und Gemüse-Kartons (ohne Plastik-Klebstreifen), Karton-Schachteln, geschreddertes Papier.

Was nicht? **Kein Papier!** Milch- und Tetra-Beutel, Füllmaterialien, Kunststoffe wie Sagex, Plastik usw. All dies ist mit der allgemeinen Kehrrechtabfuhr zu entsorgen.

Wie? Aufschneiden, flach drücken und mit der **speziellen, der Gemeinde Visp eigenen, gebührenpflichtigen Kartonschnur** (erhältlich bei Coop Visp/Eyholz, Migros) **kreuzweise** verschnüren. **Fehlbar werden mit Fr. 100.- gebüsst.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? **Jeden Mittwoch, ab 9 Uhr.**

An Tagen des **April-** und des **Martini-Marktes** findet im Rayon der Marktstände **keine** Kartonabfuhr statt. Die Geschäfte oder Bewohner des Zentrums sind gebeten, ihren Karton ausserhalb zur Abfuhr bereitzustellen. Für die übrigen Quartiere wird die Kartonabfuhr normal durchgeführt.

Aluminium

Was? a) Getränke-Aludosen. b) Übriges Aluminium und Stahlblech.

Wo? In den Verkaufsstellen in die bereitgestellten Container werfen.

In die bereitgestellten Container an der Bärenstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eyholt beim Rest. Sport werfen.

Wie? Konservendosen waschen und zusammenpressen. Etiketten und Beschriftungen entfernen.

Altglas

Kostenlos – vorgezogene Recycling-Gebühr

Was? Sämtliches Altglas.

Wie? Getrennt in Grün- und Weissglas und Braunglas. **Nur Glas! Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Glas-Container an der Bärenstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eyholt beim Rest. Sport werfen.

Wann? Infolge Nachtruhestörung ist die Entsorgung von Aluminium und Altglas nur an Werktagen zwischen 8 und 20 Uhr erlaubt.

Aus Rücksichtnahme auf die Anwohner die Einwurfszeiten (nicht zwischen 20 und 8 Uhr) einhalten. Fehlbar werden mit Fr. 100.- gebüsst.

Altöl

Was? Sämtliches Altöl.

Wie? Sauber in Behälter leeren und **Gebinde (Tragtaschen usw.) wieder mitnehmen und sachgerecht entsorgen.**

Wo? In die bereitgestellten Altöl-Container an der Bärenstrasse, beim Mattaweg, beim PP Friedhof, beim PP Müra, beim Camping/Schwimmbad, in Eyholt beim Rest. Sport.

Sperrgut

Was? Brennbares Sperrgut wie Sofas, Polsterstühle usw.

Wie? Mit einer **Sperrgutmarke** versehen (erhältlich in den gleichen Geschäften wie die Gebührensäcke).
a) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 10 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 5.-**
b) Sperrgut mit max. 2 m Länge und max. 30 kg: **Sperrgutmarke für Fr. 12.50**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Mit der normalen Kehrrechtabfuhr am Montag und Donnerstag, ab 7 Uhr.

Küchen-/Gastroabfälle

Was? Küchen- und Gastroabfälle.

Wie? Nur in offiziellen 60 l-Fässern, die bei der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) bestellt werden können. **Gebührenplomben für Fr. 10.- pro Fass sind bei der Gemeinde erhältlich. Für Private gratis.**

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse.

Wann? Wöchentlich am **Dienstagvormittag, ab 7.30 Uhr.**

Grünabfuhr

Was? Holzschnittgut, Sträucher, Weihnachtsbäume, Äste, Laub, Rasenschnitt und Gartenabfälle. **Ohne Küchen- und Gastroabfälle (siehe oben).**

Wie? Offene, handliche Kessel, Kübel, Schachteln oder Kisten respektive sauber geschnürte Bündel. Die Kübel müssen oben das breiteste Mass aufweisen (dürfen sich gegen oben nicht verengen). Private: gratis. Unternehmen und Firmen können sich direkt mit der ERTAG (Tel. 027 924 14 11) in Verbindung setzen.

Wo? Auf dem üblichen Kehrrechtstellplatz an der Strasse, **keine** Privatlieferung bei der Biogas-Anlage Max Stalder möglich.

Wann? März–November: jeden Freitag, ab 7.30 Uhr. Dezember–Februar (da weniger Grünabfall anfällt): alle 14 Tage am Freitag, ab 7.30 Uhr (Daten siehe "vaz").

Sonderabfall

Was? Chemikalien, Dispersion, Entkalker, Farben, Gifte, Holzschutzmittel, Javelwasser, Lacke, Laugen, Lösungsmittel, Medikamente, Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel mit Gefahrensymbol, Säuren, Spraydosen, Quecksilber-Thermometer → Liste der Sonderabfälle: www.abfall-oberwallis.ch.
• Sonderabfall deutlich als "Sonderabfall" kennzeichnen und bis zum Termin ordnungsgemäss zu Hause aufbewahren.

Wie? Die Giftstoffe sollten in verschlossenen Behältern mitgebracht werden, wenn möglich im Originalgebinde mit Etikette.

Wann? Anfangs September (Datum wird in der "vaz" publiziert), auf dem Platz des Sepp Blatter-Schulhauses.

Batterien

Was? Batterien aller Art.

Wo? **Bei den Verkaufsstellen.** Händler und Hersteller von Batterien sind aufgrund der vorgezogenen, bereits beim Kauf bezahlten Gebühr zur **unentgeltlichen Rücknahme verpflichtet (Batterien bis 5 kg).**

Eisenschrott/Metalle

Wo? Auf dem Alteisenverlad der Gebrüder Bumann in der Wehreye.

Wie? Fremdstoffe wie Plastik, Gummi, Leder, Holz usw. sind vorgängig vom Metall zu entfernen. Andernfalls muss die marktübliche Gebühr entrichtet werden.

Wann? Während den Öffnungszeiten des Alteisenverlads. Auskunft: Tel. 027 952 28 20.

Tierkadaver

Was? Tierkadaver und Schlachtabfälle in Kübeln oder Säcken.

Wo? Bei der regionalen Tierkörper-Sammelstelle, Tel. 027 948 59 30, im Nordwesten der ARA Visp, unterhalb der ehemaligen Schiessanlage "Schwarzer Graben".

Wir gratulieren**95. Geburtstag**

Diesen konnte kurz vor Weihnachten Adele Bayard feiern.

GV der FMG

Die Frauen- und Müttergemeinschaft trifft sich am Donnerstag, 19. Januar, 19 Uhr, im La Postezur Generalversammlung.

Fasnachtsdeko basteln

wird der Kreis junger Mütter am Mittwoch, 1. Februar, im Pfarrsaal. Anmeldungen sind bis am 25. Januar an Tel. 079 322 21 72 zu richten.

Croix-Rouge Valais Rotes Kreuz Wallis**Fahrdienst Kleeblatt****Mobil auch im Alter, bei Krankheit oder Behinderung**

Fahren Sie nicht Auto und die öffentlichen Verkehrsmittel sind zu beschwerlich? Hatten Sie einen Unfall und sind deswegen nicht mobil? Vielleicht können Sie nicht auf Angehörige zählen oder wollen ihnen nicht zur Last fallen. In solchen Fällen kommen die freiwilligen Fahrer des Roten Kreuz Wallis zum Einsatz.

Die Interessierten bezahlen eine Pauschale von 70 Rappen pro Kilometer und eine Grundpauschale von Fr. 5.– in bar. Fahrtenanmeldung können von Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr unter Tel. 027 324 47 27 gemacht werden oder es kann online ein Fahrauftrag gesendet werden. Alle Informationen findet man auf der Website www.rotes-kreuz-wallis.ch/kleeblatt.

Aus der Burgschaft Visp**Ein Film über die Zinngiesserei Della Bianca**

"Die Zinngiesserei Della Bianca – Ein Film über Handwerk, Tradition und Migration", so lautet der Titel eines Films, der am 26. Januar in Visp seine offizielle Premiere erlebt.

Im Zentrum des Films steht das traditionelle Handwerk der Zinngiesserei. Ausgehend von einem reichen historischen Filmmaterial, wird dabei der Fokus auf die traditionsreiche Zinngiesserei Della Bianca in Visp gelegt. Die historischen Filmaufnahmen mit Louis Della Bianca in seiner Werkstatt in Visp werden ergänzt durch aktuelle Aufnahmen in der Werkstatt von Gianfranco Crescini in Brescia, wo die Walliser Zinnkannen im Auftrag der Firma Della Bianca heute hergestellt werden.

Die Geschichte der eingewanderten Zinngiesser ist gleichzeitig ein Kapitel Migrationsgeschichte des Oberwallis. Die aus dem Piemont eingewanderten Familien Maciago und Della Bianca begründeten im 19. Jahrhundert die Tradition der Zinngiesserei im Oberwallis. In

der Folge belebten spezialisierte Handwerker und Geschäftsleute das Wirtschaftsleben im ganzen Wallis. Das rege Leben am Kaufplatz in Visp ab 1900 ist dafür ein beredtes Zeugnis.

Die Zinnkannen stellen gleichzeitig ein Stück Kulturgeschichte des Wallis dar und entwickelten sich im Laufe der Zeit zu einem regionaltypischen Brauchtumssymbol. Der Film illustriert dies am Beispiel der Burgerschaften, bei denen die Zinnkannen nach wie vor eine wichtige Rolle spielen. Die Filmbeispiele gelten dabei den Burgerschaften von Leuk und Visp.

Der Film von Thomas Antonietti, Daniel Della Bianca und Elias Schnydrig wird am Donnerstag, 26. Januar, 19 Uhr, im Rathaus-saal gezeigt. Die Vorführung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Jugendkulturhaus Visp

Mittwoch, 11. Januar:

Eröffnungs-Jugi

Das Jugi ist ab Mittwoch, 11. Januar, wieder geöffnet. Es freut uns, euch auch im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten Jugi

- Mittwoch, 11., 18. und 25. Januar, jeweils von 14 bis 17 Uhr
- Freitag, 13., 20. und 27. Januar, jeweils von 18.30 bis 22 Uhr

Tel. 079 328 62 68

visp@jastow.ch – www.jastow.ch/visp

**Jahreskonzert der Polizeimusik im La Poste**

Die Brassband der Kantonspolizei Wallis lädt am Samstag, 14. Januar, 19 Uhr, im La Poste zum Jahreskonzert ein. Das Konzert steht im Zeichen des Dankes der Kantonspolizei an die Oberwalliser Bevölkerung für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit während des ganzen Jahres.

Nach den hektischen Feiertagen ein paar Momente der Entspannung geniessen! Die Brassband der Kantonspolizei verfügt über ein breites Repertoire,

von rassigen Märschen über bekannte Filmmusik bis hin zu hochstehender Brassmusik. Der Eintritt zum Konzert, das "deinen Freund und Helfer" einmal auf eine andere Art zeigt, ist frei. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert.

Reformierter Pfarrer predigt Katholiken

Im Januar hält Pfarrer Tillmann Luther die Predigten in den katholischen Kirchen in Visp, Baltschieder und Eyholz. Anlass ist die Woche der Einheit der Christen. Am Samstag, 21. Januar, 16.30 Uhr, predigt er in Eyholz, um 18 Uhr in Visp, am Sonntag, 22. Januar, 10 Uhr, wiederum in Visp und um 19 Uhr in Baltschieder.

Gottesdienste**Römisch-Katholische**

Informationen unter www.pfarrevisp.ch

Evang.-Reformierte

Informationen unter www.visp.erkw.ch

Freie Evang. Gemeinde

Informationen unter www.feg-visp.ch

BELLWALD

WAND- UND BODENBELÄGE

- 3930 VISP ■ 079 342 39 63
- Sonnenstrasse 7
- 3930 VISP
- www.bellwald-plattenbelaege.ch
- info@bellwald-plattenbelaege.ch

Freitag, 20. Januar 2023, 18:00 Uhr

DAS URTEIL VON ZERMATT

Erfahren Sie auf dem geführten und gespielten Rundgang* (2 Std.) durch Visp, was der grösste Visper Politiker, Richter und Hotelier, Joseph Anton Clemenz, mit der Erstbesteigung des Matterhorns zu tun hat. Werden Sie Teil der Geschichte des 19. Jh. und geniessen Sie das anschliessende Wine & Dine Menu im Keller Johanneli Fi. Fr. 99.–/Person.

Voranzeige: Samstag, 21. Januar 2023, 17 Uhr: Sternguckerabend* im Restaurant Moosalp
Anmeldungen an: Peter Salzmann 079 680 14 67

* Auch als Events für Firmen, Gruppen und Vereine auf Wunschdatum buchbar.

† Wir gedenken

Folgende Personen starben:

- Mario Ruppen, Witwer der Lucie, geborene Fankhauser, 94-jährig,
- Reiner Bratz, Gatte der Hildegard, geborene Rieth, 84-jährig,
- in Eyholz Erna Berchtold, geborene Blumenthal, Witwe des Xaver, 67-jährig,
- Therese Fux, geborene Pfammatter, Witwe des Carlo, 92-jährig,
- Noemie Berchtold, geborene Wenger, 96-jährig,
- Petronelli Gattlen, geborene Mazotti, Gattin des Heinz, 49-jährig,
- Doris Pfammatter, geborene Walker, Gattin des Alain, 63-jährig.

Visper Pürümärt auf dem Kaufplatz**Winterbetrieb**

jeden Freitag ab 13. Januar 2023
16.00 - 18.00 Uhr

- Tobias Mart: Früchte - Gemüse
- Pürumetzg Ambord: Fleisch - Wurstwaren
- Ursula Teuffel: Brot - Backwaren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.visp.ch

Kaufe

Ihren Landwirtschafts-, Wald-, Gewerbe- und Baulandboden

Kaufe

Ihre Wohnung oder Ihr Mehrfamilienhaus

Ruff André freut sich über Ihren Anruf
Tel. 079 219 26 27
info@artfuture.swiss

Notfalldienste**Spital Visp**

Spitalzentrum Oberwallis
Tel. 027 604 33 33

Zahnärzte

Tel. 027 924 15 88 gibt
24 Stunden am Tag Auskunft

Ärzte

Tel. 0900 144 033 für alle hausärztlichen Notfälle
HANOW an Werktagen von 17.30–21 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9–21 Uhr

Apotheken

Tel. 0848 39 39 39 für Notfall-Apotheken

Diese Nr. gibt Auskunft darüber, welche Apotheke in Brig-Glis, Naters und Visp Notfalldienst leistet. Am besten ruft man direkt die Nr. der entsprechenden Notfall-Apotheke an, damit die Wartezeit bis zur Ankunft des Apothekers verkürzt werden kann.

Lauber IWISA Kundendienst

Auf Deine Gebäudetechnik musst Du Dich verlassen können - überall & jederzeit.

Herstellung | Reparatur | Bad & Küche | Schwimmbad | Bedachung

Gebäudetechnik, die verbindet.

Lauber IWISA

Senioren-Ecke

- Heute Freitag, 6. Januar, 12 Uhr, Rathausaal: **Mittagstisch**, organisiert von der Handarbeitsgruppe (Eliane Noti). Nächster Mittagstisch: Freitag, 3. Februar.
- Dienstag, 10. Januar, 10 bis 11.30 Uhr, Vertic-Halle in Baltschieder: Kursbeginn **Bouldern** (4 Lektionen). Leitung: Romaine Leiggener.
- Dienstag, 10. Januar, 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Brigerbad: **Shaolin Qi Gong**. Leitung: Stephan Schmidt. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.
- Montag, 16. Januar, 14 Uhr, Singsaal Sand: **Chorprobe Chor 60+**.
- Montag, 16. Januar, 16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Müra: **Qi Gong-Kurs**. Leitung: Elisabeth Locher. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 18. Januar, 8.45 bis 9.45 Uhr, Ennetbrücke (Bewegungsraum): Kursbeginn **Bewegung auf dem Minitrampolin**. Leitung Franziska Heynen. Anmeldung beim Sekretariat Pro Senectute, Tel. 027 948 48 50.
- Mittwoch, 25. Januar, 12 Uhr, Restaurant La Poste: **zämu ässu**. Leitung: Erika Bischoff.
- Montag, 30. Januar, 14 Uhr, Singsaal Sand: **Chorprobe Chor 60+**.
- Jeden ersten Dienstag im Monat, 12 Uhr, reformierte Kirchenstube: **Mittagessen**. Anmeldungen bis am vorhergehenden Sonntag bei Tel. 027 946 35 40 oder Tel. 027 946 43 52.

Übermorgen Neujahrskonzert

Unter dem Motto "Buon Anno! Festtagsgrüsse aus Italien" lädt das Orchester der Konzertgesellschaft Oberwallis übermorgen Sonntag, 8. Januar, 11.30 Uhr, im La Poste zu einem Neujahrskonzert ein. Damit wird der Beginn des 40. Konzertjahres eingeläutet. Unter der Leitung von Paul Locher kommen Puccini (Preludio sinfonico), Bellini (Trompetenkonzert) und Verdi (Ouvertüre zu Nabucco) melodienreich zu Wort, während mit Johann Strauss von einer Nacht in Venedig geträumt und sogar leicht beschwipst eine Annenpolka getanzt wird.

De Froschkönig

Das Märlietheater Zürich bringt am Sonntag, 15. Januar, 15 Uhr, das Dialektmärchen "De Froschkönig", das für Zuschauer ab vier Jahren geeignet ist, auf die La Poste-Bühne.

In alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat, lebte ein König, dessen jüngste Tochter so schön war, dass die Sonne selbst, die doch so vieles gesehen hat, sich wunderte, so oft sie ihr ins Gesicht schien. Diese Prinzessin spielte am liebsten beim kühlen Brunnen im Schlossgarten mit ihrer goldenen Kugel. Leider fällt diese in den tiefen Brunnen und die Prinzessin muss bitterlich weinen.



Der Vaterschaftsprozess des Zimmermanns Josef

Diese Komödie aus dem Jahre Null der Zeitrechnung von Ephraim Kishon zeigt das Visper Theater am Freitag, 20. und Samstag, 21. Januar, jeweils um 19.30 Uhr, auf der Bühne des KK La Poste.

Josef Zimmermann, besser bekannt als Ehemann der Jungfrau Maria, will endlich geklärt haben, wer denn nun der leibliche Vater des kleinen Jesus ist und zieht deshalb den Gott Imhimmel vor Gericht. Josef steht auf dem Standpunkt, dass auch Herr Imhimmel seinen Alimentspflichten nachzukommen hat. Dies ist der Ausgangspunkt der turbulenten Gerichtskomödie vom grossen israelischen Autor Ephraim Kishon.

Die satirische Komödie wirkt nie blasphemisch. Gemäss Kurt Tucholsky darf Satire

zwar alles. Kishon aber ist ein augenzwinkerndes, humorvolles, feingefühliges Theaterstück gelungen, das keine religiösen Gefühle verletzt. Ein begeisterter Kritiker schrieb nach der Uraufführung: Kein Katholik oder Protestant wird das Lachen bei diesem Stück unterdrücken können ... denn auch Gott war schliesslich auch mal nur ein Mensch!

Am 3. und 4. Februar wird "Der Vaterschaftsprozess des Zimmermanns Josef" auch im Theater am Käfigturm in Bern gezeigt.

Kunstaussstellung im La Poste noch bis Mitte Februar

Noch bis am 14. Februar gastieren Françoise Carruzzo und Jean-Blaise Evequoz aus Sitten auf Einladung des Kunstforums Oberwallis mit einer Doppelausstellung im La Poste-Foyer.

Die Ausstellung ist öffentlich und kann jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

und von 13.30 bis 17 Uhr sowie während den Theater- und Konzertaufführungen besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Während die Gemälde und Aquarelle von Françoise Carruzzo eher besinnlich und ruhig wirken und das Geheimnisvolle suchen, sieht sich Jean-Blaise Evequoz als Forscher des Lichts, der mit seinen dynamischen Bildern bewegt und berührt.

Die Komödie "Kunst"

von Yasmina Reza spielt das Eurostudio Landgraf am Dienstag, 24. Januar, 19.30 Uhr, im La Poste.

Marc ist entsetzt: Sein Freund Serge hat sich ein Bild gekauft. Ein Ölgemälde von etwa 1,60 m auf 1,20 m, ganz in Weiss. Der Untergrund ist weiss und wenn man die Augen zusammenkneift, kann man feine weisse Querstreifen erkennen. Aber es ist natürlich nicht irgendein Bild, sondern ein echter Antrios. Für 200 000 Francs. Geradezu ein Schnäppchen! Serge liebt das Bild. Natürlich erwartet er nicht, dass alle Welt es liebt, aber zumindest von seinem

Freund Marc hatte er das erwartet. Marc ist verunsichert. Er zweifelt am Verstand seines Freundes und sucht als Verbündeten den gemeinsamen Freund Yvan. Doch Yvan findet, dass Serge mit seinem Geld machen kann, was er will. Und bald geht es nicht mehr um die grundsätzliche Frage, was Kunst sei, sondern um das Bild, das jeder der drei Freunde hat und das nun plötzlich in Frage gestellt ist...



Tao - Die Kunst des Trommelns

"Drum Tao" haben japanische Trommelkunst neu definiert und sind die unbestrittenen Meister dieser alten japanischen Kunstform. Zu sehen sind sie am Donnerstag, 2. Februar, 19.30 Uhr, im La Poste-Theatersaal.

2004 traten "Drum Tao" zum ersten Mal beim renommierten Fringe-Festival in Edinburgh auf und wurden sofort zum Publikumsliebbling der Festivalbesucher. Es folgten erfolgreiche Tourneen in Europa und Australien. Nach ihrem umjubelten Auftritt bei der Eröffnungsveranstaltung der Olympischen Spiele in Vancouver

2010 war jede Vorstellung der anschliessenden Tour mit 50 Auftritten in 44 Städten durch die USA restlos ausverkauft. Mittlerweile haben "Drum Tao" in über 26 Ländern, 500 Städten und vor über acht Millionen Zuschauern gespielt. Seit Kurzem spielen sie dauerhaft in einem Theater in Tokio.

Geführte Kultur-Wander-Reisen 2023

ViaStoria
KULTUR-WANDERREISEN

Basel
Konstanz
ToUrschweiz 12.-16. Juni, 11.-15. Sept.
Luzern
Goldau
Landquart
Tiefencastel
ViaValtellina 3.-8. Juli
Soglio
Tirano
Domodossola
ViaSbrinz 17.-22. Juli
ViaFrancigena 21.-26. Aug.
Grand St-Bernard
Neuchâtel
Lajouxrassienne 22.-26. Mai
Yverdon
Lac de Joux

Verlangen Sie die neue ViaStoria-Broschüre bei Peter Salzmann, Visp, 079 680 14 67

PFAMMATTER
Maler & Gipser AG · Visp
027 946 22 74 • www.pfammatter.com

24/7 SERVICE
365 TAGE FÜR SIE IM EINSATZ!
Unsere Service-Hotline:
027 948 34 34

Heizung Lüftung Solar Klima Planung Sanierung

Gattlen
GEBÄUDETECHNIK
Ewald Gattlen AG
Heizung, Lüftung, Solar, Planung
Wehreyering 45, 3930 Visp
Telefon: 027 946 41 00
info@gattlen.ch, www.gattlen.ch

Amtliche Mitteilungen der



Burgerschaft Visp

www.burgerschaft-visp.ch



Bearbeitetes Waldgebiet

Schutzwaldbewirtschaftung vorwiegend mit Laubholz

Plangemäss konnte die Schutzwaldbewirtschaftung im Eyholzerwald im Oktober aufgenommen werden.

Der Waldbestand zwischen Bäruschwenti, Grienegga und Santiguer besteht grösstenteils aus Föhren. Teilgebiete sind mit Fichten bestockt. Das erwünschte Laubholz ist vor allem im Föhrenbestand nur wenig anzutreffen. Dies aufgrund der mangelnden Pflege der Wälder, aber auch des hohen Wilddrucks. Die Erfahrung in den umliegenden Wäldern hat gezeigt, dass in diesen Höhenlagen eine Bestockung durch Laubhölzer sehr sinnvoll ist, da diese gegen

Trockenheit und Käferbefall viel resistenter sind als die Föhrenwälder und teilweise auch die Fichtenwälder.

Geschädigte Föhren werden durch Laubholz ersetzt

Bei den Arbeiten mussten viele geschädigte Föhren gefällt werden. Die entstandenen Freiflächen geben nun Platz für einen neuen Laubholzbestand. Um den Vorgang der Verjüngung zu beschleunigen, werden die entstandenen Lücken

im Frühjahr mit Flaumeichen aufgeforstet. Um einen Verbiss der Jungpflanzen durch das Wild einzuschränken, werden diese mit Einzelschützen eingefasst. Durch die neu erstellte Strasse im Jahr 2017 konnte das Holz mittels Mobilseilkran aus dem steilen Wald gerückt werden. Ohne diese Erschliessung hätten rund 70 % des Holzes mit dem Helikopter abtransportiert werden müssen. Eine weiterführende Erschliessung des Eyholzerwaldes wäre für die Pflege dieser Schutzwälder sehr wichtig.



Staatsrat Franz Ruppen beim Manifest

Traditionelle Feier zum Mannenmittwoch

Alljährlich am Mittwoch vor Weihnachten erinnert sich die Visper Bevölkerung an die historische Schlacht aus dem Jahre 1388 rund um den "Blauen Stein", als der Graf von Savoyen in Visp eine bedeutende Niederlage erlitten hatte.

Kriegslist, die Forderung einer Bedenkzeit, der Einsatz der richtigen Mittel, das Ausnutzen der winterlichen, positiven Umstände, die Anforderung von Hilfe, aber nicht verlassen auf Hilfe waren die Fundamente für den Sieg und für Frieden und Freiheit!

Bis ins 20. Jahrhundert der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkrieges wurde mit einem Landesschiessen und einer schlichten Feier jedes Jahr am Mittwoch vor Weihnachten an diesen denkwürdigen Tag erinnert und für Freiheit und

Frieden gebetet. Während der beiden Weltkriege blieb die Feier wahrscheinlich aus, weil man um Frieden und Freiheit erneut bangte.

Burgerschaft ersetzt "Iischers Visp" als Organisatorin

Im Jahr 1980 nahm der Verein "Iischers Visp" die Tradition der Mannenmittwoch-Feier wieder auf. "Iischers Visp" suchte nun für die Durchführung der Gedenkfeier einen neuen Verantwortlichen. Da für die Burgerschaft Visp die

Erhaltung von Traditionen sehr wichtig ist, hat der Burgerrat entschieden, die Organisation der Mannenmittwoch-Feier inskünftig zu übernehmen.

Nach einem feierlichen Einzug durch die Visper Burgerschaft folgte am 14. Dezember eine Gedächtnisfeier in der Dreikönigskirche in Visp. Umrahmt wurde die Feier von den Tambouren und Pfeifern von Visp, begleitet von den Trachtendamen, den verschiedenen Fahndelegationen und der Ehrenkompanie.

Beim "Blauen Stein" wurde das Manifest abgehalten. Burgerrat Tobias Wirthner war für die Organisation verantwortlich und begrüsst die Teilnehmenden. Als Redner konnte dieses Jahr Staatsrat Franz Ruppen gewonnen werden. Nach seiner eindrücklichen Rede über den Weltfrieden begaben sich die Anwesenden ins Kultur- und Kongresszentrum La Poste, wo Speis und Trank für alle serviert wurde. **Die Erhaltung von Traditionen ist und bleibt unser kulturelles Erbe.**

Wir gratulieren

Die Burgerschaft Visp hat gratuliert:

- Annelle Imboden am 10. Dezember zu ihrem 80. Geburtstag
- Karl Marius Sarbach am 11. Dezember zu seinem 70. Geburtstag
- Josef Salzmann am 13. Dezember zu seinem 90. Geburtstag
- Adele Bayard am 23. Dezember zu ihrem 95. Geburtstag
- Leander Zuber am 2. Januar zu seinem 75. Geburtstag
- Selina Heldner am 5. Januar zu ihrem 75. Geburtstag
- Lina Truffer am 6. Januar zu ihrem 85. Geburtstag



Bischof Jean-Marie Lovey mit Pfarrer Venetz (links) und Generalvikar Lehner am neuen Altar

Altarweihe in der restaurierten Ritikapelle

Die Ritikapelle in Eyholz wurde in früheren Jahren bereits mehrfach renoviert. Die letzte Renovation erfolgte im Jahr 1970. Die letzten 50 Jahre haben an der Ritikapelle Schäden hinterlassen. Der Kirchenrat hat deshalb entschieden, die Bausubstanz des historischen Gebäudes zu erhalten. Nebst der Riss- und Fassadenanierung wurden auch die Oberflächen gereinigt. Gleichzeitig wurden die Beleuchtung, die Akustikanlage und der Altar wie auch der Ambo ersetzt.

Die Burgerschaft Visp spendete die Chorausstattung und den neuen Altar. Dieser besteht aus

einem Granitstein. Am Sonntag, 11. Dezember, weihte der Bischof von Sitten, Jean-Marie Lovey, den Altar. In diesen wurden die Reliquien der heiligen Jucunda, einer Märtyrerin aus dem 3. Jahrhundert, eingesetzt. Danach folgte ein Gottesdienst, welcher von mehreren anwesenden Geistlichen konzelebriert wurde.

Wieder Messen in der Ritikapelle

Nach der langen Corona-Pause und der Renovation der Ritikapelle werden die Gottesdienste wieder aufgenommen: jeweils am Samstag um 16.30 Uhr.



Gottesdienst in der Dreikönigskirche

Termine 2023

- Samstag, 22. April: Burger-Totenamt und Austeilung Burgernutzen
- Montag, 24. April: Burgerversammlung (Rechnung 2022)
- Freitag, 5. Mai: Jungburgerfeier
- Samstag, 9. September: Waldbegehung
- Montag, 13. November: Burgerversammlung (Budget 2024)
- Sonntag, 19. November: Ehrenburgertrüch Stefanie Heinzmann
- Mittwoch, 13. Dezember: Mannenmittwoch-Feier

Kurse Erwachsenenbildung



Kurs	Start	Zeit
Hobby, kreative Kurse		
Fotografie Grundlagen	Mittwoch, 18. Januar 2023	18.00–21.00
Einführung ins Handlettering	Mittwoch, 15. März 2023	18.30–21.00
Persönlich, Eltern, Familie und Erziehung		
Wie schminke ich mich typgerecht?	Mittwoch, 11. Januar 2023	18.30–21.00
Chez Mamie Workshop: Kosmetika selbst gemacht	Freitag, 20. Januar 2023 oder Freitag, 27. Januar 2023	19.00–20.30
Wohlfühlen und Verwöhnen – Partnerschaft oder Familien		
Mutter / Tochter schminken	Mittwoch, 8. Februar 2023	14.00–16.30
An alle Pferde-, Hunde- und Katzenfreunde	Samstag, 25. Februar 2023	08.30–11.30
Steuererklärung 2022 leicht gemacht	Dienstag, 28. Februar 2023	17.30–20.00
Chez Mamie Vortrag: Was mein Körper mir über mein Essverhalten sagt	Freitag, 17. März 2023 oder Freitag, 24. März 2023	19.00–20.30
Chez Mamie mit KiraMed: Kopf- und Brustpathologien aus Sicht der Naturheilkunde	Freitag, 21. April 2023	19.00–20.30
Eltern-Kind-Impulswerkstatt – Gefühle, das Feuer in uns	Donnerstag, 27. April 2023	17.30–19.30
Chez Mamie mit KiraMed: Verdauungsorgane aus Sicht der Naturheilkunde	Freitag, 28. April 2023	19.00–20.30
Chez Mamie mit KiraMed: Frauen- und Männerheilkunde aus Sicht der Naturheilkunde	Freitag, 26. Mai 2023	19.00–20.30
Heil- und Teekräuter sammeln	Samstag, 17. Juni 2023	10.00–16.00
Ernährung und Kochkurse		
Verdauung gut – alles gut?	Mittwoch, 1. Februar 2023	18.00–20.00
Indische Küche	Montag, 24. April 2023	18.30–21.30
Zuckerfreie Leckereien	Dienstag, 9. Mai 2023	18.30–21.30
Vegane Ayurvedaküche	Juni 2023	18.30–21.30
Sprachen		
Englisch für die Ferien (A1) – Konversation	Montag, 23. Januar 2023	17.45–19.30
Spanisch für die Ferien (A1) – Konversation	Freitag, 20. Januar 2023	18.00–19.30

Anmeldeschluss ist jeweils spätestens 1 Woche vor Kursbeginn

Anmeldung / Auskunft: Natascha Domig, Tel. 079 310 68 86, erwachsenenbildung@visp.ch, Online: visp.ch/Leben & Wohnen/Schule & Bildung/Erwachsenenbildung

MARIO
green-garden.ch
Gartenbau
Gartenpflege
Gartengestaltung

**CAVE DE LA TOUR
NEU: PETITE ARVINE**
Leo und Romaine Mengis-Fellay
Treichweg 3 – Tel. 027 946 57 07
Visper Weine – www.cavedelatour.ch

fon 027 948 44 00 ottostoffelag.ch **stoffel**
rund ums wasser.

WASSER BADEWELTEN SCHWIMMBAD GEBÄUDEHÜLLEN SOLARENERGIE

**Inserate in der "vaz":
Tel. 027 946 44 77**

Lonza-Aktie
Stand am 4. Januar:
Fr. 461.10
(Stand 1. Dez.: Fr. 486.30)

Testhörer gesucht
für das kleinste Im-Ohr-Hörgerät Signia Silk (steuerbar über Ihr Smartphone)
Escher & Auditis Hörberatungen
• Visp 027 946 14 72 • Brig 027 924 54 54

Spitalzentrum Oberwallis ausgezeichnet

Die Handelszeitung und das Wirtschaftsmagazin PME suchten in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut Statista die besten Fachkliniken der Schweiz für Orthopädie, Rehabilitation, Kardiologie und Psychiatrie. Das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) wurde auf die Liste der "besten Fachkliniken Psychiatrie" der Schweiz gewählt.

Die Handelszeitung, das Wirtschaftsmagazin PME und die Statista (Unternehmen für Marktforschung und -analysen) hatten sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam die besten nationalen Kliniken der Fachbereiche Orthopädie, Rehabilitation, Kardiologie oder Psychiatrie zu ermitteln: Dies stellt eine Schweizer Premiere dar. Die 35 besten Kliniken in Orthopädie, die 25 besten Kliniken in Rehabilitation und die 20

besten Kliniken in Kardiologie und Psychiatrie wurden aus über 270 Schweizer Spitalern nach strengen Vorgaben herausgefiltert.

Das SZO wurde auf die Liste der "besten Fachkliniken Psychiatrie" der Schweiz gewählt. Es stach schweizweit bei den medizinischen Fachleuten sowie bei den Patienten durch die ausserordentlichen klinischen Leistungen hervor.



Neue Ausstellung im virtuellen Kunstraum Wallis

Der Maler Amer Kobaslija hat im virtuellen Kunstraum Wallis unter www.kunst-raum.ch anhand von 30 Portraits von Personen aus dem Oberwallis eine Ist-Situation der Region festgehalten, wobei der Ort, an dem die Person gemalt wurde, gleichwertig ist mit dem Portrait.

In Florida lebend, begann der Künstler während der Corona-Pandemie die einzigen Wesen abzubilden, denen er auf der Fahrt zum Einkaufsmarkt begegnete und die noch einer öffentlichen Tätigkeit nachgingen: Vogelscheuchen und Strassenmusikanten. Während er sie malte, wurden sie für ihn zur Symbolik der Vertreibung der Geister der Pandemie und der Trump-Ära. Während seines Gastaufenthaltes im Oberwallis lernte er die lokalen Fasnachtsbräuche kennen und fand heraus, dass es eine gute Lötschentaler Tschägäta alleweil an Wirkungskraft mit einem Halloween-Pumpkin aufnehmen kann.

Die virtuelle Ausstellung "Zwei Masken inmitten von Portraits" zeigt eine Auswahl von zehn Bildern mit den jüngeren Teilnehmerinnen am Projekt.

Troggu, Geschichten für Kinder und lismu und losu

In der Mediathek Visp werden diverse Anlässe angeboten. Am Donnerstag, 19. und 26. Januar sowie am 2. und 9. Februar, jeweils von 19 bis 21 Uhr, kann man das alte Kartenspiel Troggu neu entdecken und spielen lernen. Anmeldungen direkt in der Mediathek oder per Tel. 027 948 99 85 oder E-Mail bibliothek@visp.ch.

Geschichtenzeit für Kinder ab 4 Jahren ist in der Mediathek jeweils am Mittwochnachmittag von 13.30 bis 14.15 Uhr, und zwar am 11. Januar, 8. Februar, 8. März, 12. April, 10. Mai und 14. Juni.

"Lismu und losu" geht in die nächste Runde. Geeignet ist es für Anfänger und Fortgeschrittene. Es kann die eigene Lismeta mitgebracht werden oder das entsprechende Material bei Beatrice Schelling im Nadelspiel in Gampel gekauft

werden. Sie wird am Mittwoch 25. Januar, 22. Februar, 29. März, 26. April und 31. Mai, von 9 bis 11 Uhr, auch als Lismu-Expertin vor Ort sein und bei Fragen helfen. Dazu werden Auszüge aus verschiedenen Büchern und Kurzgeschichten oder Erlebnisberichte von interessanten Persönlichkeiten gehört. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei. Es wird eine Kollekte eingezogen.

Treichweg 1
Tel. 027 948 99 85
bibliothek@visp.ch

Öffnungszeiten

Montag:	10–18 Uhr
Mittwoch:	14–17 Uhr
Donnerstag:	10–18 Uhr
Freitag:	10–18 Uhr
Samstag:	9–11 Uhr

studer söhne Elektro AG

24-Std Elektro-Service 027 948 13 13
www.studer-soehne.ch

visper allgemeine zeitung
Ämtliche Publikationen der Gemeinde Visp

Redaktions- u. Inseratenschluss:
Freitag vor Erscheinen, 9 Uhr

Herausgeber, Satz und Gestaltung, Administration, Inseratenregie:
Salzmann PR & Werbung
Balfinrstrasse 16, Postfach 526
3930 Visp
Telefon: 027 946 44 77
E-Mail: vaz@rhone.ch

Redaktion: Josef Salzmann

Druck:
Valmedia AG, Pomonastrasse 12
3930 Visp

Inserationstarif:
33 mm breite Spalte
schwarz/ Weiss Fr. 1.09
2-farbig Fr. 1.19
4-farbig Fr. 1.31

Jahres-Abonnement: Fr. 32.–
(alle Preise inkl. MwSt.)

Nächste Ausgabe: Freitag, 3. Febr.